

1921/22



Deutscher und Österreichischer

Alpen-Verein

Sektion Neustadt an der Haardt



An unsere Sektionsmitglieder!

NEUSTADT a. d. Haardt, 20. März 1922.

In der am 8. März stattgefundenen ordentlichen Hauptversammlung wurde die

Vorstandschafft

wie folgt gewählt:

Vorstand: Herr C. FRITZ, Regierungsrat
Schriftführer: „ J. ECKER, Weinhändler
Kassierer: „ C. GLÜHEISEN, Fabrikant
Beisitzer: „ W. BAER, Kaufmann
Beisitzer: „ C. BAUMANN, Bankbürovorstand.

Weiter wurden gewählt in

Veranstaltungskommission:

Die Herren: C. DIETRICH, G. DUSCHL, F. FABER,
O. MÜLLER, F. MULTERER, F. RUPPRECHT, Dr. C. FRITZ.

Wanderausschuß:

Die Herren: A. BAUER, Ad. FISCHER, Dr. FREIERMUTH,
Fr. GOTZ, L. HAAS.

Kegelbahn:

Die Herren: F. FABER, Dr. H. SIEBER, O. KRAMER,
W. ALWENS

Der Mitgliederstand

für 1921 betrug am Jahresschluß 165.

Der Mitgliedsbeitrag

für unsere Sektion wie für die Zentrale wurde infolge der Geldentwertung und der durch fortgesetzte Teuerung bedingten ganz außerordentlich gestiegenen Gesamtkosten für das Jahr 1922 einstimmig auf 60 Mark pro Mitglied erhöht. Hiervon sind an den Hauptverein 20 Mark, statt wie letztjährig 10 Mark, abzuführen.

Die Aufnahmegebühren bei Neuaufnahmen betragen ab Januar lfd. Jhs. 75 Mark für solche, welche bisher einer D. u. O. A.-V.-Sektion nicht angehörten. Unsere Ehrenmitglieder sind vom Beitrag an unsere Sektion entbunden und haben lediglich nur den Beitrag von 20 Mark für die Zentrale an uns zu leisten; unbenommen bleibt es ihnen jedoch, evtl. den ganzen Sektionsbeitrag zu entrichten.

Zeitschrift und Mitteilungen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß seit dem Jahre 1920 die Kosten für die Zeitschrift (Jahrbuch) im Mitgliedsbeitrag nicht mehr inbegriffen sind. Der Preis beträgt für die Jahrgänge 1920 und 21 je 4 Mark und für den Jahrgang 1922 8 Mark für 1 Stück. Die Bestellung der Zeitschrift für 1922 muß bis zum 31. März ds. Jahres schriftlich bei unserem Kassierer erfolgen. Nachlieferung des Jahrganges 1921 auf jetzt noch eingehende Bestellungen ist fraglich.

Diejenigen Mitglieder, die den Betrag von 4 Mark für die Zeitschrift 1920 noch nicht eingesandt haben und diejenigen, die mit der Zahlung für Festschrift. (vom Juli 21), die ebenfalls 4 Mark kostet, noch im Rückstand sind, werden gebeten, diese Beträge bis 31. März lfd. Jhrs. auf unser Postscheckkonto Nr. 11465 Amt Ludwigshafen a. Rh. einzuzahlen. Allenfallsige Rückstände werden im April zuzüglich Portoauslagen durch Nachnahmekarte erhoben.

Von den

Vereinsbeiträgen

haben wir pro 1921 1930 Mark an die Zentralkasse des D. u. O. A.-V. abgeliefert. An andere Vereine, darunter der Verein zum Schutze der Alpenflora, Alpines Museum, Philharm. Orchester, Musikverein, Verschönerungsverein, Pfälzerwaldverein wurden ungefähr 100 Mark verausgabt. Der Wegbaufond beträgt 2601 Mark. Der verbliebene Teil der Vereinsbeiträge wurde zu gesellschaftlichen Veranstaltungen im Verein verwendet. Der Überschuß wurde vorgetragen.

Die Beitragskarten

für das Jahr 1922 gelangen nächstens seitens unseres Rechners, Herrn C. Glüheisen, zur Ausgabe bzw. Versand.

Den Betrag von 60 Mark beliebe man inzwischen mittels beiliegender Zahlkarte auf unser

Postscheckkonto Nr. 11465 Amt Ludwigshafen a. Rh.

einzubezahlen. Beiträge, die bis Mitte April nicht entrichtet sind, werden ohne weitere Anzeige zuzüglich der Kosten durch Nachnahme erhoben.

Inwieweit

Veranstaltungen

heuer in Frage kommen, darüber wird in nächster Zeit die Verant.-Kommission befinden. Vorerst ist ein Sommerfest auf der Waldmannsburg oder Königsmühle vorgesehen.

Bei dieser Gelegenheit soll nicht unerwähnt bleiben, wie sehr die rechte Durchführung von Veranstaltungen durch die bedauerliche Tatsache erschwert wird, daß unsere derzeitigen jüngeren Mitglieder sich gar zu wenig in den Dienst der Sache zu stellen geneigt zeigen. In früheren Jahren war es anders. Wir hoffen, daß schon dieser Hinweis genügt, um die Mitglieder zu eifrigerer Mitwirkung zu veranlassen.

Das Wanderprogramm

für 1922 ist unserem heutigen Rundschreiben beigelegt. Wanderungen werden auch heuer nicht mehr inseriert; entsprechende Vormerkungen im Wandkalender sind anzuempfehlen.

Die Generalversammlung beschloß, die

Vereins- und Kegelabende

vorläufig unverändert beizubehalten. Es ist also am

1. Mittwoch im Monat Vereins- (eventl. Ballotage-)Abend für Herren und am
3. Mittwoch im Monat Vereinsabend für Damen und Herren.

Die Generalversammlung beschloß weiterhin, die

Aufnahme neuer Mitglieder

vorläufig bis auf weiteres zu sperren.

Unser Vereinslokal steht eben noch im Umbau und dürfte kommenden Sommer einzugsbereit sein. Aller Voraussicht nach wird es ein schönes Heim werden, in dem man gerne weilen wird. So geben wir uns der angenehmen Hoffnung hin, daß unsere Mitglieder dann wieder zahlreicher die Vereins- etc. Abende besuchen.

Mit alpinem Gruße!

Die Sektionsleitung:

C. Friß, Vorstand

J. Ecker, Schriftführer.